Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Nezen in kaltem wasser. und soll in der
kranckh in der rechten handt nemen, die
streff zuberuehren, und starckh halten, und
eben ain weyle, den wedre nezen, zu kaltem
wasser, dieser gestalt gebraucht sich der sey
die Indianer, wie auch wie bei Tandel
bei den Indianer wirt gewiss das fur ge-
halten. das wann der stain selbst das orth
da das blut lauff berueret, das sich sol-
lichs aufhelt. und wirdt hinder sich treib-
an, sezen in dieser gest derstraiten, und
ist der Effecto geschen worden, hilff aus
gleichstalt als man hanges oder gebind-
an helt an das orth, da das blut lauff
dorch das er das fleisch anruere, von diesen
stain, haben wir grosser Effectos zum
blut zustellen, alleich so den blut gang